Herren Kreisklasse A Staffel 2

FC Schatthausen : VfL Heiligkreuzsteinach
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

Fink in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 2 traf der FC Schatthausen am vergangenen Montag im 5. Saisonspiel auf den VfL Heiligkreuzsteinach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Mann / Fink. Bemerkenswert war, dass der VfL Heiligkreuzsteinach diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:32.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Sieg holten Schmidt / Molitor beim 11:5, 11:5, 8:11, 11:9 gegen Quick / Beinhardt. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Blaser / Beierle und Mann / Fink sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kirsch / Fortugno das Match gegen Jörder / Fath mit 1:3 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Johannes Fink konnte Horst Blaser im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Karl-Heinz Beierle versäumte es mit einem 1:3 gegen Thomas Mann, einen Punkt für sein Team zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Dietmar Schmidt im Match gegen Thomas Jörder, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Armin Molitor besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Michael Quick einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Dieter Kirsch seinem Gegner Christian Fath beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. 11:0, 7:11, 8:11, 12:10, 7:11 hieß es am Schluss, als Antonio Fortugno und Gunther Beinhardt sich am Tisch gegenüber standen. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, den Fortugno mit 11:0 gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Horst Blaser den Gastspieler Thomas Mann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Karl-Heinz Beierle und Johannes Fink am Tisch die Schläger kreuzten. Stark im Hintertreffen war danach Dietmar Schmidt nach einem Zweisatzrückstand, machte Michael Quick dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Armin Molitor seinen Gegner Thomas Jörder beim überzeugenden 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Dieter Kirsch bekam seinen Gegner Gunther Beinhardt beim klaren 7:11, 6:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Antonio Fortugno über die 1:3-Niederlage gegen Christian Fath hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Schmidt / Molitor bei ihrer Pleite gegen Mann / Fink. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfL Heiligkreuzsteinach war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal III, während der VfL Heiligkreuzsteinach am 21.10.2022 gegen den TTC Edingen-Neckarhausen III antritt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (10:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

FC Schatthausen

Doppel: Schmidt / Molitor 1:1, Blaser / Beierle 0:1, Kirsch / Fortugno 0:1

Einzel: H. Blaser 1:1, K. Beierle 0:2, D. Schmidt 2:0, A. Molitor 2:0, D. Kirsch 1:1, A. Fortugno 0:2

VfL Heiligkreuzsteinach

Doppel: Mann / Fink 2:0, Quick / Beinhardt 0:1, Jörder / Fath 1:0

Einzel: T. Mann 1:1, J. Fink 2:0, M. Quick 0:2, T. Jörder 0:2, G. Beinhardt 2:0, C. Fath 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (10:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").